

GGR MMag. Daniel Soudek stellt im Namen der Volkspartei Mitterndorf die folgenden Fragen:

- Zu Seite 10: Voranschlagsquerschnitt, Nr. 28
 - Warum wird die Gewinnentnahme von € 53.200 diesmal nur mit € 500 beziffert?
 - Aus welchem Bereich werden die € 500 entnommen (KG)?

A: Die von der VP-Mitterndorf angesprochenen € 500 haben mit den Maastrichtbuchungen zu tun.

- Zu Seite 16: Erlöse aus Inseraten für Gemeindezeitung
 - Welche Grundlage liegt zur Annahme vor, dass sich die Einnahmen aus Inseraten um 100% zu 2015 erhöhen werden?

A: Im Jahr 2016 wird das Budget überschritten werden, da mehr Inserate als erwartet in der Gemeindezeitung geschaltet werden. Aus diesem Grund wurde im VA 2017 mehr budgetiert.

- Zu Seite 19: Schulung der Bediensteten
 - Welche Ausbildungsmaßnahmen für Gemeindepersonal sind geplant, die eine Erhöhung von € 3.662,60 (Rechnung 2015) € 6.000 auf € 8.200 vorsehen?

A: Die Programmumstellung im Gemeindeamt auf das sogenannte „K5“ erfordert eine umfangreiche Einschulung aller Mitarbeiter.

- Zu Seite 19: Gemeinschaftspflege
 - Warum ist für 2017 eine Erhöhung der Ausgaben für Weihnachts- und Betriebsfeier von € 2.030,40 geplant?
 - 2015 war die Summe für die oben genannten Feiern € 4.069,60. Im Jahr 2016 € 4.400. Für 2017 sind nun im VA € 6.100 vorgesehen. Sollte es nicht Ziel der Gemeinde sein, im Sinne einer Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit zu agieren?
 - Aus Sicht der Volkspartei Mitterndorf wäre auch 2017 mit einer Spanne zwischen € 4.000 bis 4.500 das Auslangen zu finden!

A: bedingt durch das starke Wachstum der Gemeinde war es notwendig für die Versorgung der Kindergartenkinder mehr Bedienstete einzustellen. Die zu betreuenden Kinder werden auch im Jahr 2017 mehr, dies erfordert daher die Öffnung der achten KIGA-Gruppe. Des Weiteren wird im Jahr 2017 in der Verwaltung als Unterstützung in der Buchhaltung eine Kraft aufgenommen.

- Zu Seite 25 (Volksschule): Reinigungsmittel und Hygienematerial (1/211100-454000 und 1/211100-454100); Miete an KG Mitterndorf/Fischa; Ausfalls-

haftung Kidspoint.

- Warum sind 2017 erhöhte Ausgaben für Reinigungsmittel vorgesehen? Werden diese zentral selber eingekauft oder durch eine Reinigungsfirma?

A: Selbstkauf, Schätzung aufgrund der Ausgaben von 2016, oft wird das Material jahresübergreifend angekauft.

- Warum sind Schwankungen in den Mietkosten an die Mitterndorf KG im folgenden Ausmaß vorhanden:
 - 2015: € 67.091
 - 2016: € 34.600
 - 2017: € 60.000

A: Das sind Schätzungen, genaue Zahlen werden von der Steuerberatung erst zum Zeitpunkt des NVA bekanntgegeben.

- Warum werden für das Jahr 2017 hohe Ausfallhaftungskosten an Kidspoint angenommen
 - 2016: € 1.300
 - 2017: € 25.000
- Die Kostensteigerungen seit Abschluss des Vertrages sowie – mit eingerechnet – die Elternbeiträge zeigen, dass Kidspoint, aus ökonomischer Sicht der Gemeinde, im Vergleich zu verschiedenen Mitbewerbern in der Kinderbetreuung, keine wirtschaftlich gute Lösung zur Kinderbetreuung darstellt.
- Sind diese Tatsachen von Seiten der Gemeinde bereits erkannt worden? Werden auch Vergleichsangebote zur Kinderbetreuung eingeholt?

A: Der Anlauf der Betreuung hat im September 2016 begonnen, zum Zeitpunkt des NVA waren keine genauen Zahlen bekannt. Vertragssumme/Monat beläuft sich auf € 6.643,33 abzgl. Elternbeiträge = rd. € 2.500 pro Monat x 10

Um Kosten zu sparen werden natürlich Gespräche bzw. Verhandlungen von Bgm. Mag. Hums mit dem Vertragspartner folgen.

- Zu Seite 26: Förderung d. Landes Englisch im Kindergarten
 - Wird im Jahr 2017 im Kindergarten kein Englischunterricht mehr durchgeführt oder wird durch das Land keine Förderung mehr für Englisch im Kindergarten ausgeschüttet?

A: Das Land NÖ fördert keinen Englischunterricht mehr. Die Pädagogen absolvieren eine spezielle Ausbildung, so dass das Englisch weiter angeboten werden kann.

- Zu Seite 29: Reinigung d. Fremdfirma
 - Soll die Reinigung ausgelagert werden? Wurden die Kosten von € 20.500 geschätzt oder gibt es bereits Angebote für die Reinigung durch eine Fremdfirma?

A: Die Reinigung ist bereits seit einigen Jahren ausgelagert. Die Schätzungen basieren aufgrund der Zahlen von 2016. Im Zuge der VA-Beratung mit dem Land wurde mitgeteilt, dass die HH-Stelle von 729 (Post) auf 7283 geändert werden muss.

- Zu Seite 31: Gas (Sportplatz)
 - Im Jahr 2015 fielen Kosten für die Gasversorgung in der Höhe von € 2.582,50 an. 2016 wurde im VA 2016 € 3.000 geplant. Warum wird mit einer weiteren Erhöhung auf € 5.000 für 2017 gerechnet?

A: Dieser Betrag wurde im Subventionsansuchen des Sportvereines für das Jahr 2017 der Gemeinde genannt.

- Zu Seite 34: Lebensmittel- und Getränkeverkauf; Einnahmen aus Kartenverkauf
 - Sind für 2017 mehr Events im Kultursaal geplant, da verstärkte Einnahmen aus den Posten „Kartenverkauf“ sowie „Lebensmittelverkauf“ vorgesehen sind?

A: Lt. Land NÖ müssen die Kartenverkäufe und Getränkeverkäufe postenmäßig getrennt budgetiert werden.

Das Kusami-Team hat Gesamtausgaben von € 20.000 bekanntgegeben, daher wurden die Einnahmen ebenfalls mit € 20.000 budgetiert.

- Zu Seite 80 (Sanierung alte Feuerwehr)
 - Welche Bereiche des alten Feuerwehrhauses müssen 2017 saniert werden. Wie wird dieses Feuerwehrhaus genutzt?

A: Sämtliche Bereiche gehören saniert. Folgende Gewerke sind notwendig: Dachdecker, Trockenbau, Fenster, Maler, Elektriker, Sanitär, Heizung, Fliesenleger,

Die Mitterndorfer Brettblödler und die Kinderfreunde nutzen das Gebäude

Des Weiteren möchte die Volkspartei Mitterndorf auf folgende Empfehlungen hinweisen:

1. Einsparungen umzusetzen und nach weiteren Einsparungspotenzialen im ordentlichen Haushalt zu suchen, um den Haushaltsausgleich nachhaltig zu sichern,

2. Den Mitteinsatz in den von Mitterndorf noch gestaltbaren Bereichen zu optimieren,
3. Mit den zur Verfügung stehenden Finanzreserven (Rücklagen) sparsam und nachhaltig zu wirtschaften,
4. Maßnahmen zu ergreifen, um den steigenden Maastricht-Defiziten und -Schulden entgegenzuwirken sowie
5. Alle sich bietenden zweckmäßigen Einsparungsmöglichkeiten konsequent zu nutzen, um der aufgrund der mittelfristigen Finanzplanung zu erwartenden weiteren Verschlechterung der finanziellen Lage unserer Gemeinde entgegenzuwirken.